

# Wohlauf in Gottes schöne Welt

Text: Julius Rodenberg (1831-1914)  
Volkslied aus der Mark Brandenburg

Gem. Chor

Chorsatz: Werner Jung-Faber

Sopran  
Alt

1. Wohl - auf in Got - tes schö - ne Welt,  
die Luft ist blau und grün das Feld  
2. Du trau - te Stadt am Ber - ges - hang,  
Du ho - her Turm, du Glo - cken - klang, le - be wohl, a - de.  
3. An mei - nem We - ge fließt der Bach,  
Der ruft den letz - ten Gruß mir nach,  
4. Ein Gruß von dir, du schö - nes Kind,  
Und nun den Berg hin - ab ge - schwind,

Tenor  
Bass

Die Ber - ge glühn wie E - del - stein, ich wand - re mit dem Son - nen - schein.  
Ihr Häu - ser al - le wohl - be - kannt, noch ein - mal wink ich mit der Hand,  
Ach, Gott, da wird's so ei - gen mir, so mil - de wehn die Lüf - te hier,  
Wer wan - dern will, der darf nicht stehn, der darf nie - mals nach hin - ten sehn,

9

1. 2.

La La La La La La La, ins wei - te Land hin - ein. ein.  
und nun seit - ab ge - wandt. wandt.  
als wär's ein Gruß von dir. dir.  
muss im - mer wei - ter gehn. gehn.